

Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Schleißheim II : ESV München-Freimann IV
Montag, 05.02.2024, 20:00 Uhr

Harashchuk bleibt gegen den ESV München-Freimann IV ungeschlagen

Mit 8:4 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Schleißheim II in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gegen den ESV München-Freimann IV durch. Das Spiel am Montagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde speziell durch Hryhorii Harashchuk, der seine Spiele allesamt gewann, entschieden. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. 3:2 hieß es am Ende als Hailfinger / Kauck und Gebert / Busl den letzten Ballwechsel spielten. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten daraufhin Prause / Harashchuk das Spiel gegen Margrandner / Schmidbauer und gewannen 3:1. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Michael Hailfinger hatte gegen Adam Margrandner bei seinem 3:0 keine Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Es dauerte eine Weile, bis Frank Prause seine 2:3-Niederlage gegen Michael Gebert hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Hryhorii Harashchuk kam mit der Spielweise von Robert Busl am Tisch wiederum gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim 6:11, 4:11, 5:11 gegen Sylvia Schmidbauer fand indes Jochen Kauck von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TSV Schleißheim II und des ESV München-Freimann IV in die Box. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Michael Hailfinger die Begegnung mit 1:3 gegen Michael Gebert abgab und eine Niederlage kassierte. Keine Chancen hatte dann Frank Prause beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Adam Margrandner, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Hryhorii Harashchuk gewann im Anschluss sein Spiel gegen Sylvia Schmidbauer eher ungefährdet mit 3:0. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:4. Jochen Kauck gewann sein Spiel gegen Robert Busl überzeugend mit 3:0. Hryhorii Harashchuk gelang es wenig später Michael Gebert zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Harashchuk mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Genügend spielerische Mittel hatte Michael Hailfinger letztlich an der Hand, um Sylvia Schmidbauer zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nach diesem Einzel steht Hailfinger somit bei 28 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schmidbauer ein 22:10 ausweist. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 8:4 beendet.

Durch diesen Sieg hat der TSV Schleißheim II in der Saison nun 12 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 12.02.2024 gegen den TSV Dachau 65 X an. Für den ESV München-Freimann IV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Haimhausen am 14.02.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 12:16 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV Schleißheim II

Doppel: Hailfinger / Kauck 1:0, Prause / Harashchuk 1:0

Einzel: M. Hailfinger 2:1, F. Prause 0:2, H. Harashchuk 3:0, J. Kauck 1:1

ESV München-Freimann IV

Doppel: Gebert / Busl 0:1, Margrandner / Schmidbauer 0:1

Einzel: M. Gebert 2:1, A. Margrandner 1:1, S. Schmidbauer 1:2, R. Busl 0:2